

Leichpredigt.

men vnd bedrangten nicht / wie Keyser Rodolphus I. zu seinen Tra-
banten gesagt: Date obsecro hominibus me accedendi locum &
facultatem. Non enim ideo ad Imperium euectus sum, ut homi-
nibus in arca præcludar. Lieber gebt den Leuten raum vnd gelegen-
heit bey mich zukommen / denn ich bin darumb nicht zum Keyserthum
erhaben / daß ich vor den Leuten in eine Kisten verschlossen werde.

II. Sollen gewapnet sein mit Ehr/Majestet/Gesatz vnd gewalt/
wie die Gottesbäume schön vnd starck / vnd der Weinstock sonderlich
lieblich ist von geruch.

III. Sollen fruchtbar sein / vnd alles guts mittheilen / auch ein
schutz vnd schirm sein vor Sonnenhit vnd Hagelwetter.

IV. Erkennen daß sie Gott dazu gepflanzet habe / vnd wo sie sich
oberheben / vnd nur vnnützlich das Land hindern / daß Gott werde
die Art ansehen vnd verdorren lassen. Da sie sich zu spiegeln an Nes-
bucadnezar zu Babel / an Haphra in Egypten / an Justino 2. Römis-
chen Keyser.

Endlich werden sie auch ein Krone ihrer Landt vnd Leute genen-
net / wie Jeremias hie von Zidelia spricht: Die Krone vnser^s Heupts
ist abgefallen. Denn gleich wie ein fleissig Weib ist ein Krone ihres
Mannes / Proy. 12. Wie der Herr selbst ist ein liebliche Kron vnd herr-
licher Kranz den vbrigen seines Volcks / Esai. 28. Vnd wie er das Jar
krönet mit seinem gut / Psalm. 65. Also krönet er auch Land vnd Leute
mit löblicher Obrigkeit / daß sie ein Zierd vnd Herrlichkeit der Vnder-
thanen sind. Dahin gilt was David in seinem Klaglied spricht: Ihr
Töchter Israel weinet vber Saul / der euch kleidet mit rosinfarb seu-
berlich / vnd schmücket euch mit gülden Kleinoten an ewern Kleidern /
2. Sam. 1.

So haben wir nun / lieben Brüder gehört / wie wir die Klagrede
Jeremias ins gemein vns vornemblich nüt machen / nemblich die O-
brigkeit als ein heilige / nothwendige vnd fruchtbarliche ordnung Goe-
tes erkennen / vnd wir auch sie dagegen sich erzeigen solle. Darbey
dann